

Infrastrukturelle Zusatzmaßnahmen (II) am Flughafen Leipzig/Halle

Anlage 3

Infrastrukturelle Zusatzmaßnahme	Kosten	Bewertung
M 07-00 Planfeststellungsverfahren Erweiterung Süd	2.500 T€	<p><i>Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit:</i></p> <p>Mit der Realisierung der Maßnahme werden die planrechtlichen Voraussetzungen für weiteres Wachstum und Erlöse im Frachtverkehr geschaffen. Die täglichen Flugbewegungen der DHL liegen derzeit weit über den ursprünglichen Planungen, was sich für die wirtschaftliche Entwicklung des Flughafens Leipzig/Halle positiv darstellt, jedoch mit Blick auf die Generierung weiteren Geschäftes zur Verknappung der nutzbaren Fläche beiträgt.</p> <p><i>Vertragliche Verpflichtungen:</i></p> <p>Durch die DHL erfolgten bereits Aufforderungen zur Schaffung weiterer Flugzeugabstellpositionen. Verpflichtungen hierzu ergeben sich aus bestehenden Mietverträgen zwischen Deutsche Post Immobilien GmbH und FLH. Des Weiteren implizieren die konkreten Verhandlungen mit der Lufthansa Cargo AG die Notwendigkeit von weiteren Abstellpositionen und somit eines ergänzenden Planrechtsverfahrens.</p>
M 08-00 Vorfelderweiterung im Zentralbereich (Zusammenführung von ehemals M 08-00 Erweiterung Apron 1 zwischen den Rollwegen P1 und P2 und M 11-00 Projekt Apron Y)	17.500 T€	<p><i>Auswirkungen auf den operativen Betrieb / die Wirtschaftlichkeit:</i></p> <p>Mit der Realisierung der Maßnahme werden die bestehenden Vorfeldkapazitäten in Spitzenzeiten entlastet und die Voraussetzungen für weiteres Wachstum und damit für zusätzliche Erlöse aus dem Frachtverkehr geschaffen. Es werden Möglichkeiten weiterer Flugzeugstationierungen am Standort Leipzig/Halle geschaffen. Die Maßnahme ist auf Grund der maßgeblichen Auslastung zu Spitzenzeiten aus den hieraus zu erwartenden zusätzlichen Erlösen nur zum Teil realisierbar.</p> <p><i>Vertragliche Verpflichtungen:</i></p> <p>Direkte vertragliche Verpflichtungen zur Umsetzung der Maßnahme bestehen derzeit nicht. Die erwartete Nutzung des Flughafens Leipzig/Halle durch die Bundeswehr zum Truppenaustausch und als Logistikschwerpunkt sowie die Generierung weiteren Geschäftes bedingen jedoch die Umsetzung.</p>

Infrastrukturelle Zusatzmaßnahmen (II) am Flughafen Leipzig/Halle

Anlage 2

Infrastrukturelle Zusatzmaßnahme	Kosten	Bewertung
M 09-00 Vorfelderweiterung Ost	44.000 T€	<p><i>Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit:</i> Mit der Realisierung der Maßnahme wird das bisher akquirierte Frachtgeschäft gesichert und die Generierung zusätzlichen Geschäftes durch bereits gewonnene Neukunden ermöglicht. Für das weitere Wachstum des Flughafens Leipzig/Halle insbesondere im Frachtverkehr ist die Vorfelderweiterung Voraussetzung. Bei Abmietung der zusätzliche Vorfeldflächen nach dem DHL Vorbild wäre eine Fremdfinanzierung durch die entsprechenden Mieteinnahmen vollumfänglich gesichert und eine Gesellschafterfinanzierung nicht zwingend notwendig.</p> <p><i>Auswirkungen auf den operativen Betrieb:</i> Das vorhandene Vorfeld "Apron 4/5" ist für 52 Flugzeuge ausgelegt. Bereits jetzt hat DHL 62 Flugzeuge angemeldet, deren Abfertigung nur durch Ausweichen auf das Vorfeld 2 gewährleistet werden kann. Die zusätzlich angekündigten Flugzeuge von "AeroLogic" erfordern zwingend zusätzliche Vorfeldkapazitäten.</p> <p><i>Vertragliche Verpflichtungen:</i> Gemäß bestehenden Mietverträgen zwischen Deutsche Post Immobilien GmbH und FLH besteht die Verpflichtung zur Bereitstellung von zusätzlichen Erweiterungsflächen.</p>
M 10-00 Osterweiterung Phase 2	15.000 T€	<p><i>Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit:</i> Es werden Erlöse in Form von Erbpacht generiert. Dabei werden auch die Erschließungskosten berücksichtigt. Eine Refinanzierung ist jedoch auf Grund langer Laufzeiten (bis zu 99 Jahre) der Erbpachtverträge nur teilweise möglich. Eine Fremdfinanzierung kann durch die FLH nicht bzw. nur zu sehr ungünstigen Konditionen dargestellt werden.</p> <p><i>Vertragliche Verpflichtungen:</i> Gemäß bestehenden Erbpachtverträgen zwischen Deutsche Post Grundstücksvermietungsgesellschaft und FLH besteht die Verpflichtung zur vollständigen Erschließung von zusätzlichen Erweiterungsflächen.</p>